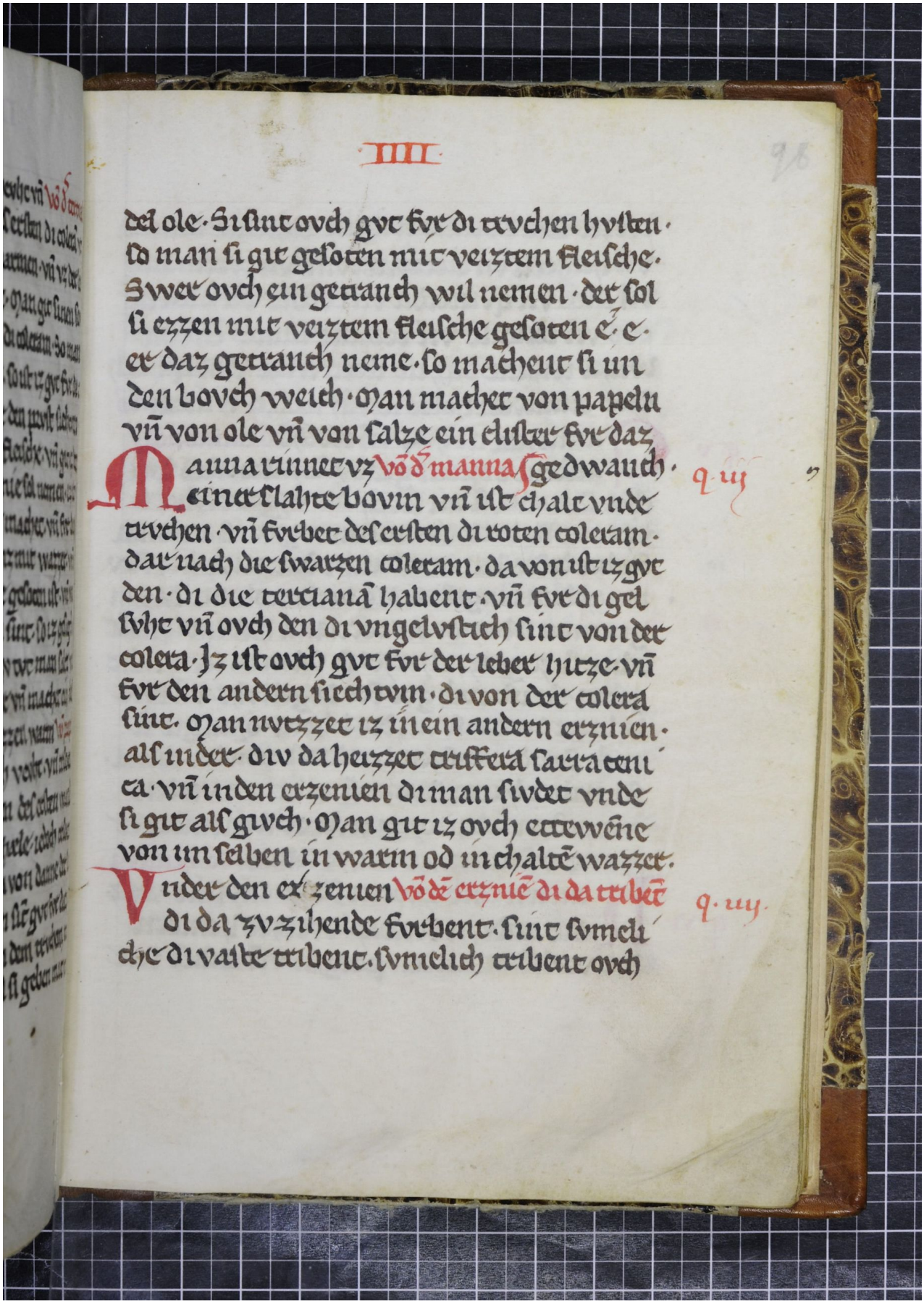
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



IIII

del ole · Si sint ovch gvt fvr di trvchen hvlten
so man si git gesoten mit veiztem fleische ·
Swer ovch ein getranch wil nemen · der sol
si ezzen mit veiztem fleische gesoten e · e ·
er daz getranch neme · so macheit si im
den bovch weich · oan machet von papeln
vñ von ole vñ von salze ein clistier fvr daz

Maniatrinnet vz vō d manna ſ gedwanch · q · uij
einer slahte bovin vñ ist chalt vnde
trvchen · vñ fvrbet des ersten di roten coleram ·
dar nach die swarzen coleram · da von ist iz gvt
den · di die tertianā habent · vñ fvr di gel
svht vñ ovch den di vngelvstich sint von der
colera · Iz ist ovch gvt fvr der leber hitze · vñ
fvr den andern siech tvm · di von der colera
sint · oan nvtzzet iz in ein andern erznien ·
als under · div da heizzet trifera sarracen ·
ca · vñ inden erzenien di man sivdet vnde
si git als gvch · oan git iz ovch ertrwēne
von im selben in warm od in chaltē wazzer ·

Vnder den erzenien vō dē erznie di da trībē q · uij ·
di da zvzihende fvrbent · sint svmeli
che di valte tribent · svmelich tribent ovch